

Behandlung neurologischer Erkrankungen nach dem Konzept Schlaffhorst-Andersen | 15 FP



Nach dem ganzheitlich – ganzkörperlich ausgerichteten Konzept Schlaffhorst-Andersen und der „Eutonie“ nach Volkmar Glaser und Gerda Alexander lernen Sie die Behandlung neurologischer Klientel effizient zu gestalten.

Auf Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse setzen die Übungen direkt an den individuellen Bedürfnissen Ihrer Patient*innen an und wirken tiefgreifend auf mehreren Ebenen.

Gezielt werden die Wechselwirkungen von u.a. Atmung, Sprechstimme und Bewegung genutzt um das Therapieziel in optimaler Intensität zu erreichen. Hierbei spielt das Lernen am Gedächtnis und die Biografiearbeit eine entscheidende Rolle.

In Einzel-, Partner- und Gruppeneinheiten lernen Sie die Übungen des Konzeptes sicher einzusetzen.

Inhalte dieses Kurses:

- Therapie von Bewegungs- und Koordinationsstörungen nach dem Konzept Schlaffhorst-Andersen
- ganzheitliche Arbeitsweise und Verknüpfung bekannter körpertherapeutischer Ansätze in der Bewegungstherapie
- unterstützende Behandlungen in der Dysphagie und Dysarthrie, bei Fazialisparesen und Apraxien
- Einzel- und Gruppenangebote in der Arbeit mit kognitiv beeinträchtigten Patient*innen
- Einsatz des Konzeptes bei fachübergreifenden Inhalten: u.a. Atemtherapie, Psychosomatik, kognitive Störungen, neurologische Erkrankungen und Bewegungsstörungen
- Förderung einer ökonomisch-physiologischen Atem-, Stimm- und Bewegungsform

Leitung	Michael Helbing Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, Instruktor Methode Schlaffhorst-Andersen
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	23.11.2019
Ende	24.11.2019
Kurszeiten	Sa. 23.11., 10:00 - 18:00 Uhr So. 24.11., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Masseure, Heilpraktiker, Logopäden
Fortbildungspunkte	15